

Rolf Huber

Geschäftsführender Vorstand



„Für den Erfolg unserer Arbeit sind Partner vor Ort von entscheidender Bedeutung. Nur gemeinsam können wir Lösungen entwickeln, die tatsächlich hilfreich sind.“

Rolf Huber ist Geschäftsführender Vorstand der Siemens Stiftung. Zusammen mit seiner Vorstandskollegin Dr. Nina Smidt und seinem Vorstandskollegen Klaus Grünfelder treibt er die operative Umsetzung der Stiftungsziele voran.

Die Siemens Stiftung setzt sich für nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung ein. Eine gesicherte Grundversorgung, hochwertige Bildung und Verständigung über Kultur sind dafür Voraussetzung. Innerhalb des Vorstands ist Rolf Huber für den Arbeitsbereich Entwicklungskooperation und die Kommunikation der Stiftung verantwortlich. Zielsetzung im Arbeitsbereich Entwicklungskooperation ist es, existenzielle Versorgungsdefizite durch technische und unternehmerische Ansätze abzubauen und dafür notwendige gesellschaftliche Strukturen zu stärken.

Vor seiner Tätigkeit als Vorstand der Siemens Stiftung arbeitete Rolf Huber seit 1989 in verschiedenen Positionen der Siemens AG, von 2009 bis 2012 war er für die Regierungsbeziehungen des Unternehmens, die Unternehmenskommunikation sowie die CSR-Programme auf dem afrikanischen Kontinent verantwortlich und lebte in Johannesburg, Südafrika. Er ist Mitglied der Fachkommission Fluchtursachen der Bundesregierung und verantwortet die Arbeitsgruppe Afrika im „Strategischen Dialog“ mit Stiftungen des Auswärtigen Amtes.

Rolf Huber absolvierte sein Magisterstudium der Amerikanischen Kulturgeschichte, Politischen Wissenschaften und Kommunikationswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und der University of North Carolina, USA.

www.siemens-stiftung.org